



DIE NØRMANNEN

Hg. von VIOLA SKIBA, NIKOLAS JASPERT, BERND SCHNEIDMÜLLER
UND WILFRIED ROSENDAHL

Die Normannen

**Eine Geschichte von Mobilität,
Eroberung und Innovation**

SCHNELL + STEINER

Impressum Ausstellung

Die Normannen

18. September 2022 bis 26. Februar 2023
Reiss-Engelhorn-Museen, Museum Zeughaus

Gesamtleitung

Wilfried Rosendahl

Projektleitung

Viola Skiba

Kuratorisches Projektteam

Viola Skiba (Leitung)
Giulia Worf
Franziska Kothe
Ria Würdemann
Pia Steinmeyer
Oliver Plate
Olivia Mayer

Wissenschaftliches Projektteam

Philipp Gros
Ursula Koch
Serin Quinn
Maren Wank

Wissenschaftliche Koordinatoren

Nikolas Jaspert
Bernd Schneidmüller
Valentino Pace (für Italien)

Ausstellungsmanagement und -aufbau

Eva-Maria Günther (Leitung)
Marianne Aselmeier
Jan Jürgens
Jean Lehr
Robert Leicht
Giuseppe Presentato
Uwe Rehberger

Restauratorische Betreuung

Elke Michler
Bernd Hoffmann-Schimpf
Benjamin Kirschner

Lichtsetzung und Medientechnik

Jean Lehr
Uwe Rehberger

Finanzverwaltung rem gGmbH
Stiftungsmuseen

Steffen Heilmann

Organisation und Verwaltung

Arndt Zimmermann (Leitung)
Julia Dworazek
Christian Faller
Markus Keller
Steffen Kreis
Manuela Reichardt

Ausstellungsgestaltung und

Ausstellungsgrafik

Homann – Güner – Blum, Visuelle
Kommunikation, Hannover

Digitale Rekonstruktionen und Modelle,
Mediengestaltung

Studio ARCHETIPO, Dr. Konstantin Martin
Brandenburg, Rom, Koordination: Giulia Worf
Faber Courtial – Atelier für digitale Produktion,
Darmstadt, Koordination: Pia Steinmeyer
Ralph Gellwitzki, Desirée Astor, Animation und
Video-Design, Koordination: Giulia Worf

Trickfilme und Audiostationen

Eichfelder Artworks, Worms
Skripte: Kuratorisches Projektteam

Illustrationen für die Ausstellung

Elena Lörsch
Tobias Pfaff

Ausstellungsfotografie

Maria Schumann

Grafik und Corporate Design

Tobias Mittag

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

Magdalena Pfeifenroth (Leitung)
Cornelia Rebholz
Norman Schäfer
Koordination Social Media: Giulia Worf und
Norman Schäfer

Didaktische Stationen und

Museumsvermittlung

Kuratorisches Projektteam
Kristin Mues
Sibylle Schwab
Anna Becker
Elena Lörsch
Lucia Stockinger
Daphne Blauwhoff

Führungsorganisation

Silke Küster

Ausstellungstexte

Viola Skiba
Franziska Kothe
Giulia Worf
Ria Würdemann

Übersetzungen Ausstellungstexte

Yves Gautier
Franziska Kothe
Charlotte Pattenden
Viola Skiba
Giulia Worf

Audioguide

NOUS Audio GmbH

Wissenschaftliche Hilfskräfte
und Praktikanten

Nico Draxler
Nick Freter
Hanna Hirt
Benedikt Pfalzgraf
Iason Thiele

Daphne Blauwhoff
Laura Eger
Susanne Heinrich
Ben Kraemer
Mara-Lena Merkl
Marina Molchanova
David Rotter
Jennifer Siebel

Studentisches Projektteam

Kim Aversa, James A. Dahmes, Nico Draxler,
Laura Agatha Eger, Leo Groll, Thomas Hol-
zinger, Tim Laubscher, Gloria Meleghy, Patrick
Nopper, Simon Osenbrück, Benedikt Pfalzgraf,
Alina Preis, Patrick Prokop, Alexander Queren,
Elisa Rudisile, Simone Sklorz, Kathrin Stroh,
Lutz Wahnschaffe, David Zimnol

Schulisches Projektteam

Klasse 8b und die Normannen-AG des Kurpfalz
Gymnasiums in Mannheim in Zusammenarbeit
mit den Lehrkräften Andrea Steinebrey, Laura
Scharowsky, Giorgia Nita Pien Giacomini und
Moritz Gönnheimer

Impressum Katalog

Publikation der Reiss-Engelhorn-Museen

Band 96

Herausgeber

Violas Skiba
Nikolas Jaspert
Bernd Schneidmüller
Wilfried Rosendahl

Wissenschaftliche Redaktion und Lektorat

Viola Skiba
Nikolas Jaspert
Bernd Schneidmüller
sowie
Koordination: Ria Würdemann
Franziska Kothe
Giulia Worf

Unter Mitwirkung von:

Daphne Blauwhoff
Britta Bock
Nico Draxler
Nick Freter
Mathilde Grünewald
Pia Steinmeyer
Iason Thiele

Übersetzungen

Viola Skiba
Franziska Kothe
Ria Würdemann
Giula Worf
Mathilde Grünewald
Karoline Mazurié de Keroualin
Silvia Girona Espino
Iason Thiele

Bildredaktion

Koordination: Pia Steinmeyer
Maren Wank

Kartografie

Homann – Güner – Blum, Visuelle
Kommunikation, Hannover
Koordination: Franziska Kothe

Covergestaltung und Stammbäume

Tobias Mittag

Verlagsbetreuung/-lektorat

Isabell Schlott

Umschlagabbildung

Plakatmotiv der Sonderausstellung in den
Reiss-Engelhorn-Museen, Mannheim: „Die
Normannen. Eine Geschichte von Mobilität,
Eroberung und Innovation“ (18.09.2022–
26.02.2023)
© rem, Corporate Design: Tobias Mittag;
Titelmotiv: Detail of the Bayeux Tapestry –
11th Century: with special permission from the
City of Bayeux.

Bibliographische Informationen der Deutschen
Nationalbibliothek: Die Deutsche National-
bibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte
bibliographische Daten sind im Internet über
<http://dnb.de> abrufbar.

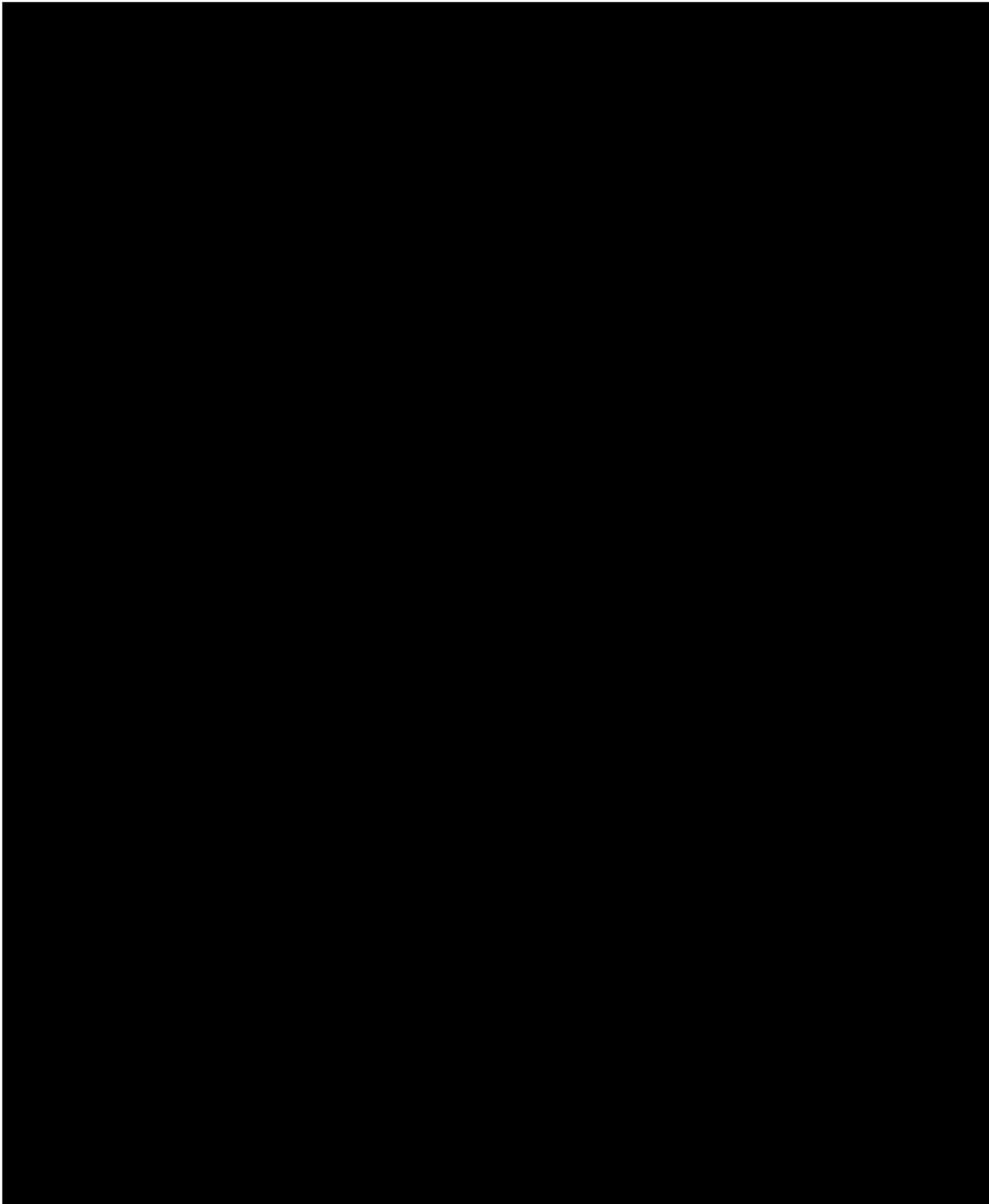
1. Auflage 2022

© 2022 rem gGmbH Stiftungsmuseen

© 2022 Verlag Schnell & Steiner GmbH,
Leibnizstraße 13, 93055 Regensburg
Umschlaggestaltung: Anna Braungart,
Tübingen
Satz: typegerecht berlin
Druck: Gutenberg Beuys Feindruckerei GmbH,
Langenhagen
ISBN 978-3-7954-3671-1

Alle Rechte vorbehalten. Ohne ausdrückliche
Genehmigung des Verlags ist es nicht gestattet,
dieses Buch oder Teile daraus auf fototechni-
schem oder elektronischem Weg zu verviel-
fältigen.

Weitere Informationen zum Verlagsprogramm
erhalten Sie unter: www.schnell-und-steiner.de



F 3.4
Johannes Berardus:
Chronicon Casauriense

San Clemente a Casauria, 1172–1182
Pergament, H. 40,5 cm, B. 26 cm
Paris, Bibliothèque nationale de France,
ms. lat. 5411, fol. 248r

Das „Chronicon Casauriense“ entstammt dem Skriptorium der um 873 gegründeten Benediktinerabtei San Clemente a Casauria. Obgleich sich nur diese Handschrift erhalten hat, weisen verschiedene Indizien auf eine rege Schreibtätigkeit im 12. Jahrhundert hin. Nicht zuletzt durch ihren Status als eine der wenigen Quellen zur normannischen Eroberung der Abruzzes kommt der Chronik herausragende Bedeutung zu. Das Urteil über die frühen normannischen Invasoren, insbesondere Graf Hugo Maumouzet, der die Abtei 1076/78 zerstörte, fällt naturgemäß negativ aus. Positiver gestaltet sich die Darstellung der Könige Siziliens ab Roger II., unter denen San Clemente a Casauria zu den häufigsten Urkundenempfängern zählte.

Unter dem Abbatat von Leonas (1152/54–1182) wurde Johannes Berardus, Archivar und Prior des Klosters, mit der Kompilation der empfangenen Urkunden und der Konzeption einer Chronik beauftragt. Geschrieben wurde diese „Chartularchronik“ jedoch von einem anderen Mönch, einem „Magister Rusticus“. Die 272 Blätter umfassende Pergamenthandschrift ist vorwiegend in einer karolingischen Minuskel mit frühgotischen Einflüssen (Rotunda) geschrieben. Sie enthält Abschriften von über 2000 chronologisch geordneten Urkunden. Dabei werden die historiographischen Inhalte meist in farbigen Marginalspalten neben den Urkundentexten ausgeführt.

Besonderes Merkmal der Handschrift sind die in braun-schwarzer sowie roter Tinte gefertigten 49 Federzeichnungen von Urkundenausstellern und -empfängern: Kaiser und Könige, Päpste, Äbte und Mönche. Dabei folgen die Illustrationen einem stereotypen Bildformular mit Bezug zu den kopierten Urkunden. In vorliegendem Beispiel (fol. 248r) umfasst Roger II. als Aussteller mit der Linken die Initiale des Urkundentexts, während Abt Oldrius in empfangender Geste dargestellt wird. Bemerkenswert ist die Imitation von Schriftbild, graphischen Symbolen und Layout der kopierten Urkunden.

Mit dieser Urkunde nahm der König von Sizilien Casauria in seinen Schutz auf und bestätigte dem Kloster dessen Besitzungen. In Kombination mit Besitzverzeichnissen aus reicheren Tagen vor der Zerstörung diente die Bestätigung als Vorlage für eine um 1190 angefertigte Fälschung.

Das *Chronicon* ist ein Beispiel monastischer Institutionengeschichtsschreibung und rekurriert auf mittel- und süditalienische Vorbilder. Es ist den pragmatischen Zwecken eines Kopialbuchs ebenso verpflichtet wie einer auf Kontinuität basierenden Legitimierung der Klosteransprüche, die durch eine intermediale Verknüpfung von Bild und Text erreicht wird.

FLORIAN SCHREIBER

Literatur: Feller 1993; Gatto 1986; Johannes Berardus 2017–2019; Leonardis 1999; Späth 2007

